



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

KWG Senftenberg reagiert auf demografischen Wandel in der Region

29.11.2018 Fachinformation

Die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg (KWG) reagierte bereits frühzeitig auf den demografischen Wandel in der Region. Die KWG passt bestehende Wohnungen an die Bedürfnisse älterer Menschen an. Aktuell sind rund 15 Prozent des KWG-Wohnungsbestandes altersgerecht. Aktuell wird das Mehrfamilienwohnhaus in der Schulstraße 34 - 40 in Senftenberg mit dem abgeschlossenen Einbau von zwei Aufzugsanlagen altersfreundlich saniert. Weitere Investitionen in den altersgerechten Wohnungsbestand erfolgen in Großbräschen in der Karl-Marx-Straße 5 und in Schwarzhöhe in der Straße des Friedens 12.

Das durchschnittliche Alter der Mieter betrug per 31. Dezember 2017 54,8 Jahre (2016: 54,3 Jahre / 2015: 54,2 Jahre / 2014: 54,0 Jahre) und nimmt kontinuierlich zu. Im Jahr 2000 waren von 11.759 KWG-Wohnungen 789 besonders für Ältere und Behinderte geeignet; aktuell sind es 1.101 von den verbliebenen 7.370 Wohnungen. Zusätzlich liegen etwa 1.500 Wohnungen im Erdgeschoss und sind damit im erweiterten Sinn altersfreundlich.

Mit 14,9 Prozent an altersgerechten und altersfreundlichen Wohnungen und der Tendenz 20 Prozent bis 2030 liegt der KWG-Anteil über dem veröffentlichten Vergleichswert des BBU von etwa 13,0 % für den Brandenburger Wohnungsmarkt (Stand 2017).

Zudem bestehen langjährige und intensive Kooperationsbeziehungen z. B. mit dem Ortsverein Senftenberg der Arbeiterwohlfahrt Brandenburg Süd e. V., der Volkssolidarität Süd-Brandenburg, dem Deutschen Roten Kreuz, der Caritas, den Johannitern, den Seniorenbeiräten der Kommunen und des Landkreises OSL, dem Pflegestützpunkt des Landkreises und dem Hospizdienst OSL.

<https://bbu.de/beitraege/kwg-senftenberg-reagiert-auf-demografischen-wandel-der-region>